



Marktgemeinde Bad Pirawarth

2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1, Bez. Gänserndorf

Tel.: 02574/2340 Fax: 02574/2340-9

Email: gemeinde@badpirawarth.gv.at

Internet: www.badpirawarth.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 25. Mai 2020 in Bad Pirawarth

Beginn: 20:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.05.2020 durch Email.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch	Vizebgm. Florian Lehner
-------------------------------------	-------------------------

Die Mitglieder des Gemeinderates

GGR Verena Gestaltner	GGR Andrea Grames
GR Ing. Franz Staudigl	GR Bettina Gaismayer
GR Harald Strobl	
GR Heinz Hickl	GR Hannelore Klima
GR Ing. Martin Huber	
GGR Gerhard Kothmayer	GR Patrick Graf
GR Gabriela Zillinger	GR Ernst Friedl
GR Stefan Braun	GR Renate Kumpan
GR Michaela Weißenbeck	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Helga Hoi (Schriftführerin)	Edith Mauritsch (Presse)
-----------------------------	--------------------------

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GGR Peter Theuretzbacher	GR Petra Reimer
--------------------------	-----------------

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

--	--

Vorsitzender: Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung

1	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.01.2020
2	Bericht Gebarungsprüfung
3	Rechnungsabschluss 2019
4	Zuführung der Ist-Überschüsse aus dem ordentlichen Haushalt an außerordentliche Investitionsmaßnahmen
5	Herrengasse – Viehtrift: Vergabe Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen für die Entflechtung des Mischwasserkanals und Erneuerung der Wasserleitung ABA BA 12 und WVA BA 08
6	Vergabe Darlehen für Herrengasse - Viehtrift
7	Kindergarten: Vergabe der Maler- und Anstreicherarbeiten, Außenspielflächen, Einfriedung, Großküche
8	Kindergarten: Beschluss des Kostenmodells für die Tagesbetreuungseinrichtung der 1,5 bis 2,5jährigen Kinder
9	Kindergarten: Beschluss des Elternbeitrages für die Anschaffung von Spiel- und Fördermaterial (Bastelbeitrag)
10	Dienstbarkeitsvertrag mit Netz Niederösterreich GmbH
11	Nutzungs- und Servitutsvertrag mit Windenergie Groß Schweinbarth GmbH
12	Mietvertrag Container bei Ordination
13	Pachtverträge Unterer Berg
14	Verordnung über die Entschädigung des Gemeinderates
15	Datenschutzbeauftragter
16	Mitteilungen

VERLAUF DER SITZUNG

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.01.2020

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.
Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Bericht Gebarungsprüfung

Der Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn GR Ernst Friedl das Wort. Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung (angekündigt) vom 13.03.2020, 07:00 Uhr, zur Kenntnis.

Es war tagfertig gebucht, Belege wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Es gab keine Beanstandungen. Der Rechnungsabschluss 2019 wurde ebenso geprüft und als rechnerisch und sachlich bestätigt. Die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt. Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch dankt für den Bericht.

TOP 3: Rechnungsabschluss 2019

Sachverhalt:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 ist in der Zeit vom 03.03.2020 bis 17.03.2020 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfs ausgefolgt. Schriftliche Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss 2019 wurden keine eingebracht. Der Rechnungsabschluss wurde am 13.03.2020 vom Prüfungsausschuss auf seine rechnerische Richtigkeit und Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

Kassenbestand per 31.12.2019

Barkassa	€	266,06
Raika Kto. 2100030	€	11.353,59
Raika Kto. 2100600	€	131.585,02
Raika Kindergarten 2106706	€	<u>4.548,84</u>
	€	147.487,45

Rechnungsabschluss 2019 oHH:

Einnahmenabstattung	€	4.633.657,60
Ausgabenabstattung	€	<u>4.630.161,39</u>
Kassenbetrag	€	3.496,21
Einnahmenrückstände	€	<u>14.709,35</u>
Zwischensumme	€	18.205,56
Ausgabenrückstände	€	<u>23.919,96</u>
Jahresergebnis	€	- 5.714,40

Rechnungsabschluss 2019 aoHH:

Einnahmenabstattung	€	3.156.187,11
Ausgabenabstattung	€	<u>2.906.029,56</u>
Kassenbetrag	€	250.157,55
Einnahmenrückstände	€	<u>0,00</u>
Zwischensumme	€	250.157,55
Ausgabenrückstände	€	<u>35.609,19</u>
Jahresergebnis	€	214.548,36

01.01.2019	€	2.156.211,20
Zugang	€	379.243,56
Zinsen	€	27.170,21
Tilgung	€	197.210,98
Ersätze	€	32.869,74
Schuldendienst mit 31.12.2019	€	2.338.243,78

Leasingrückzahlungen im Jahr 2019: € 100.560,24

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 beschließen.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4: Zuführung der Ist-Überschüsse aus dem ordentlichen Haushalt an außerordentliche Investitionsmaßnahmen

Sachverhalt:

Ist-Überschüsse aus dem ordentlichen Haushalt 2019 können im Voranschlag 2020 nicht dargestellt werden. Aus diesem Grund sollen diese noch im Zuge der Rechnungsabschlusserstellung 2019 an außerordentliche Investitionsmaßnahmen zugeführt werden.

Im Detail:

Straßenbau	€ 100.000,-
Amtsgebäude	€ 80.000,-
Bauhof	€ 200.000,-
Volksschule	€ 20.000,-
Friedhof	€ 80.000,-
Archäologische Grabungen	€ 30.000,-

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Umbuchung der Ist-Überschüsse an die außerordentlichen Projekte laut Vorschlag zustimmen.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5: Herrengasse – Viehtrift: Vergabe Erd- und Baumeisterarbeiten inkl.

Materiallieferungen für die Entflechtung des Mischwasserkanals und Erneuerung der Wasserleitung ABA BA 12 und WVA BA 08

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2018 wurde das Büro von Ziviltechniker DI Kraner beauftragt das Projekt Herrengasse und Viehtrift auszuarbeiten. Nach Planung und Ausschreibung erfolgte im November 2019 eine erste Angebotseröffnung. Das billigste Angebot (Fa. Leyrer+Graf € 784.695,56) lag deutlich über der Kostenschätzung des Büros Kraner (€ 630.000,-). Dies obwohl die zu vergebenden Bauabschnitte mit den vorangegangenen Bauabschnitten (Wiesengrund und Unterer Berg) vergleichbar waren. Am 26.11.2019 wurde mangels budgetärer Deckung die Ausschreibung widerrufen. Im Jänner 2020 wurde eine neuerliche Ausschreibung als Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung durchgeführt. Der Umfang wurde dabei etwas reduziert. Die Erneuerung der Wasserleitung in der Bahnstraße und der Abschnitt Herrengasse West wurden vorerst aus dem Projekt genommen.

Am 11.2.2020 fand um 13:00 Uhr die Angebotseröffnung im Gemeindeamt statt. Es wurden 7 Angebote abgegeben. Folgende Reihenfolge nach angebotenen Nettogesamtpreis unter Berücksichtigung sämtlicher Nachlässe ergab sich somit:

1. Leithäusl, 2100 Korneuburg	€ 536.889,30
2. Leyrer + Graf, 3580 Horn	€ 558.696,64
3. Pittel&Brausewetter, 2225 Maustrenk	€ 654.211,27
4. Winkler, 1230 Wien	€ 749.202,94
5. Held & Francke, 2192 Kettlasbrunn	€ 752.904,27
6. HTL Bau, 8403 Lebring	€ 783.857,74
7. Porr, 2640 Enzenreith	€ 784.813,38

Nach Abwägung aller für die Vergabe entscheidenden Aspekte schlägt das Büro Kraner die Vergabe an die Fa. Leithäusl GesmbH, Hovengasse 4a in 2100 Korneuburg vor.

Aufgrund der Coronakrise gab es in der Baubranche Zuschläge, die von der Firma Leithäusl für das anstehende Projekt mit insgesamt € 215,00 (netto) pro Tag veranschlagt wurde. Nach den ersten Lockerungsmaßnahmen wurde nochmals mit der Firma Leithäusl verhandelt und folgende Vorgangsweise festgelegt: Die Kosten für die entsprechenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen wurden auf einen Tagessatz von € 70,00 (netto) reduziert, wobei die Gesamtsumme mit insgesamt € 5.000,00 (netto) gedeckelt ist.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Die Fa. Leithäusl GesmbH, Hovengasse 4a in 2100 Korneuburg soll mit den Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen für die Entflechtung des Mischwasserkanals und Erneuerung der Wasserleitung ABA BA 12 und WVA BA 08 in der Höhe von € 536.889,30 plus den Mehrkosten gedeckelt mit € 5.000,00 vom Gemeinderat beauftragt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 6: Vergabe Darlehen für Herrengasse - Viehtrift

Sachverhalt:

Für die Finanzierung von Wasserversorgungsanlagen und Anlagen zur Abwasserbeseitigung – siehe Tagesordnungspunkt 5 – soll ein Darlehen in der Höhe von € 560.000,00 aufgenommen werden.

Über das Vergabetool Loanboox /Kommunalnet E-Government Solutions GmbH wurden Anfang März 2020 folgende Angebote abgegeben:

1. Austrian Anadi Bank AG, Domgasse 5, 9020 Klagenfurt: 6 Monats-Euribor + 0,300% Aufschlag, Mind. 0,300%
2. Hypo NOE Landesbank, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten:
Variante a) Indikator negativ, daher Mindestzinssatz = Aufschlag 0,460%
Variante b) 6M-Euribor, 1,460% (bei -0,432% (Stand 6.3.2020) = 1,028% p.a.)
3. Raiffeisenbank im Weinviertel, 2130 Mistelbach
6M-Euribor + 0,40%, mind. 0,40% variabler Zinssatz Angebot bis 30.6.2020
4. Raiffeisenlandesbank Niederösterreich Wien AG: 0,49 % p.a. fix bis 15.10.2035
Danach erfolgt eine einvernehmliche Konditionenneufestlegung auf Basis der dann gültigen Refinanzierungssätze. Während der Fixzinsperiode ist keine vorzeitige Rückführung möglich.

Nachdem aufgrund der Coronakrise keine Gemeinderatssitzungen abgehalten werden konnten, war die Angebotsfrist abgelaufen. Die Angebote wurden wie folgt überarbeitet:

1. Austrian Anadi Bank AG, Domgasse 5, 9020 Klagenfurt:
Variante a) variabler Zinssatz, 6 Monats-Euribor + 0,300% Aufschlag, Zinssatz per 22.05.2020 0,300% (inkl.Aufschlag),
Variante b) Fixzinssatz 0,470 % für die Laufzeit von 20 Jahren
2. Hypo NOE Landesbank, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten:
Variante a) variable Verzinsung Indikator negativ, daher Mindestzinssatz = Aufschlag 0,570 %, Laufzeit 20 Jahre
Variante b) variable Verzinsung 6M-Euribor, 1,070% (bei -0,154% (Stand 22.5.2020) = 0,916% p.a.)
Variante a) Fixzinssatz 0,644% Laufzeit 20 Jahre
Variante b) ICE-SWAP Rate 1,144 % Laufzeit: 20 Jahre
3. Raiffeisenlandesbank 0,74 % bis 15.10.2035, danach erfolgt eine Konditionenneufestlegung auf Basis der dann gültigen Refinanzierungssätze. Während der Fixzinsperiode ist keine vorzeitige Rückführung möglich.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Darlehensaufnahme in der Höhe von € 560.000,00 bei der Austrian Anadi Bank AG Variante b) zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**TOP 7: Kindergarten: Vergabe der Maler- und Anstreicherarbeiten,
Außenspielanlagen, Einfriedung ,Großküche**

a) Sachverhalt:

Im Juni 2019 wurden die Maler und Anstreicherarbeiten vom Architekturbüro Mang ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung waren 5 Angebote vorhanden. Folgende Reihenfolge nach angebotenen Nettogesamtpreis unter Berücksichtigung sämtlicher Nachlässe ergab sich somit:

1. Malermeister Müller, 8323 St. Marein	€ 19.337,00
2. Malerwerkstatt Kreibich, 3500 Krems	€ 29.851,50
3. Schmied AG, 3500 Krems	€ 37.075,50
4. Patrick Pribek, 2301 Probstdorf	€ 38.861,60
5. Reinhard Novak, 2191 Gaweinstal	€ 40.144,43

Das Angebot von Malermeister Müller enthielt mehrere Rechenfehler. Nach Prüfung und Korrektur ergab sich eine Angebotssumme von € 28.008,28. Für die vertiefte Angebotsprüfung wurden von den beiden Bestbiestern Nachweise zur technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gefordert. Diese konnten von der Fa. Müller nur teilweise gelegt werden. Das Angebot der Fa. Müller wurde somit ausgeschieden. Nach Abwägung aller für die Vergabe entscheidenden Aspekte schlägt das Büro Mang die Vergabe an die Fa. Malerwerkstatt Kreibich, Weinzierl 104 aus 3500 Krems vor

Antrag des Gemeindevorstandes:

Die Firma Malerwerkstatt Kreibich, Weinzierl 104 aus 3500 Krems soll mit den Maler- und Anstreicherarbeiten vom Gemeinderat gemäß Vergabevorschlag des Büros Mang beauftragt werden.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Sachverhalt:

Im Zuge der Ausschreibung der Außenspielgeräte wurden acht Angebote gelegt. Gemäß Vergabevorschlag des Architekten DI Christian Mang und in Absprache mit dem Kindergartenausschuss und dem Kindergartenteam soll die Firma Penz Motorik GmbH als Billigst- und Bestbieter in der Höhe von € 33.690,00 inkl. 20% MwSt beauftragt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Die Firma Penz Motorik GmbH, Komau 3 aus 3925 Arbesbach soll mit dem Ankauf der Außenspielgeräte vom Gemeinderat gemäß Vergabevorschlag des Büro Mang beauftragt werden.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

c) Sachverhalt:

Bei den Außenanlagen haben sich bei den letzten Projekt- und Baubesprechungen diverse Änderungswünsche ergeben.

Nachstehend angeführte Projektänderungen wurden festgelegt:

- Der gepflasterte Parkplatz soll nicht neu asphaltiert werden. Diese Arbeiten werden erst zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die Fassade des Bestandsgebäudes gemacht wird, durchgeführt.
- Das Nebengebäude wird durch Fa. Leyrer & Graf errichtet und entfällt zur Gänze bei Fa. MIPO.
- Die derzeit bunt bemalte Mauer beim Parkplatz soll nicht gänzlich abgebrochen und neu errichtet werden, sondern wird nur gekappt und saniert.
- Die Stützmauer zum südöstlichen Grundstück 3656/1 und 3656/2 wird abgebrochen und neu errichtet (ursprünglich nicht im Projektumfang)
- Die Erweiterung des Sockelmauerwerks für den Zaun wird durch Fa. MIPO ausgeführt (ursprünglich nicht im Projektumfang)
- Der asphaltierte Weg für die Kindergarten-Fahrzeuge wird vergrößert (von rd. 150m² auf rd. 335m²) und zusätzlich noch mit einer Feinasphalt-Deckschicht überzogen, damit man besser darauf fahren kann.

Fa. MIPO hat einerseits die Auftragsreduktionen und -änderungen des Hauptauftrags in der beiliegenden Zusammenstellung aufgelistet (KIGA Kollnbrunn Außenanlagen Zusammenstellung Arbeiten MIPO.pdf).

Daraus ergibt sich aufgrund der Mehr-/Mindermengen eine neue Auftragssumme von € 62.665,50 nto.

Weiter wurden die zusätzlich erforderlichen Leistungen im Nachtrag 1 (NA1 KIGA KOLLNBRUNN.pdf) aufgelistet.

Dieser ergibt eine Summe von € 47.290,68 nto.

Daraus folgt, dass insgesamt mit Gesamtkosten von € 109.956,18 nto. zu rechnen ist. (Zur Info: Die derzeitige Auftragssumme beträgt € 123.888,74 nto.)

Hinweis: Die Kosten für die COVID19-Maßnahmen sind erst rechtlich abzuklären, sind aber vorweg im o.a. Nachtrag enthalten.

Der Bericht wird einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

d) Sachverhalt:

Die bestehende Küche soll dem heutigen technischen Stand angepasst und erweitert werden, sodass die Zubereitung des Mittagstisches für die Kindergarten- und Volksschulkinder gesund, saisonal und regional erfolgen kann. Diesbezüglich wurden drei Angebote eingeholt, die dankeswerterweise von Herrn Josef Pitterle geprüft wurden. Diese Kosten finden in der ELER Förderung keine Berücksichtigung.

GTA GmbH Angebot vom 25.05.2020	€ 38.262,00 inkl. 20% MwSt
2% Skonto bei Zahlung innerhalb 14 Tagen + Montage	
Mayway Angebot 2001308/12.03.2020 exkl. Montage	€ 38.110,44 inkl. 20 % MwSt
Ruck & Nikolodi GmbH 23.03.2020 exkl. Montage	€ 44.647,20 inkl. 20 % MwSt

Antrag des Gemeindevorstandes:

Die Firma GTA GmbH, Weinzierl 104 aus 3382 Loosdorf soll mit der Errichtung der Großküche gemäß Angebot Nr. 204642/1 vom 25.5.2020 in der Höhe von € 38.262,00 vom Gemeinderat beauftragt werden.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

e) Sachverhalt:

Das Büro Mang hat das geprüfte Angebot der Zimmermannsarbeiten für das Nebengebäude am 20. Mai 2020 übermittelt – das Angebot der Filzmaier Dach-Fassade GmbH betrug € 22.734,10 inkl. 20 % MwSt.

Der Bericht wird einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 8: Kindergarten: Beschluss des Kostenmodells für die Tagesbetreuungseinrichtung der 1,5 bis 2,5jährigen Kinder

Sachverhalt:

Die Kosten für die TBE sind von der Gemeinde zu beschließen. In Anlehnung an die Kosten von benachbarten Gemeinden mit TBE Modell wurde ein Sockelbetrag von € 20,-/Monat und € 8,-/Wochenstunde und Monat errechnet.

Eine Kooperation mit der Klinik wird angestrebt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Kostenmodell zustimmen.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ernst Friedl meldet sich zu Wort und ersucht um Kooperation mit der Klinik Bad Pirawarth. Dies wird allerdings erst nächstes Jahr angestrebt.

TOP 9: Kindergarten: Beschluss des Elternbeitrages für die Anschaffung von Spiel- und Fördermaterial (Bastelbeitrag)

Sachverhalt:

Der derzeitige Spiel- und Bastelmaterialbeitrag von € 100,00 pro Semester soll auf € 50,00 reduziert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Betrag von € 50,00 pro Semester zustimmen.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10: Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Niederösterreich GmbH

Sachverhalt:

Auf dem Kollnbrunner Kellerberg wurde von der Netz Niederösterreich GmbH zwischen den Gasschieberstationen auf den Grundstücken 3186/1 und 2532, beide EZ 156 Marktgemeinde Bad Pirawarth eine neue Gashochdruckleitung verlegt. Für die rund 30 m lange Leitung ist es notwendig einen Dienstbarkeitsvertrag abzuschließen. Als einmalige Entschädigung für die Einräumung der dinglichen Rechte erhält die Marktgemeinde Bad Pirawarth € 12,-.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Unterzeichnung des Dienstbarkeitsvertrages V2019/1284 abgeschlossen zwischen der Netz NÖ und der Marktgemeinde Bad Pirawarth zustimmen.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 11: Nutzungs- und Servitutsvertrag mit Windenergie Groß Schweinbarth GmbH

Sachverhalt:

Der mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.5.2015 abgeschlossene Vertrag zwischen Mag. Benedikt Abensperg und Traun und der Marktgemeinde Bad Pirawarth soll auf die neu gegründete Windenergie Groß Schweinbarth GmbH (Kurzform: WGS) zu denselben Konditionen übertragen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Vertrag zustimmen.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 12: Mietvertrag Container bei Ordination

Sachverhalt:

Dr. Nischaburi schickte am 13. April 2020 einen Brief an die Gemeinde, als erste Maßnahme wurde seitens der Gemeinde ein WC Container angemietet.

Kosten pro Tag € 10,00 netto. Die zusätzlichen Forderungen wurden zum Teil ebenfalls erfüllt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Vertrag zustimmen.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Wortmeldung Ernst Friedl: Es sollte eine Lösung angestrebt werden bzgl. dem Standort der Praxis. Welche Möglichkeiten gibt es? Bgm. Kurt Jantschitsch ersucht dieses Thema gesondert zu behandeln nach Genesung unseres Arztes.

TOP 13: Pachtverträge Unterer Berg

Sachverhalt:

Um die Parkplatzsituation am Unteren Berg ein wenig zu entschärfen wurden zwei Parkplätze seitens der Marktgemeinde Bad Pirawarth geschaffen, die verpachtet werden sollen. Nach nochmaliger Rücksprache mit den Interessenten Frau Vavra und Familie Pekmezci besteht derzeit kein Bedarf. Bei Interesse an einem Parkplatz ersuchen wir um Meldung am Gemeindeamt. Kosten € 30,00 pro Monat.

TOP 14: Verordnung über die Entschädigung des Gemeinderates

Sachverhalt:

Mit der Novelle 0032-13 zum NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997 wurde die Rechtsgrundlage für die Festsetzung einer Entschädigung für Umweltgemeinderäte der Gemeinde ersatzlos aufgehoben. Die Verordnung über die Bezüge und Entschädigungen der Gemeinderäte vom 27.2.2009 wurde jedoch bisher nicht geändert. Die Änderung soll mit 01.06.2020, rechtswirksam werden.

In § 3 der Verordnung sind die letzten 3 Worte „bzw. als Umweltgemeinderat“ zu löschen.

§ 5 „Dem Umweltgemeinderat gebührt eine monatliche Entschädigung von 3% des Bezuges vom Bürgermeister“ ist ersatzlos zu streichen.

§ 6 wird abgeändert in: Diese Verordnung tritt mit 01.06.2020 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verordnung des Gemeinderates vom 27.2.2009 bezgl. der Bezüge des Gemeinderates außer Kraft gesetzt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der neuen Verordnung über die Bezüge des Gemeinderates wie folgt zustimmen:

Verordnung

Der Bezug des Bürgermeisters wird mit Wirkung 01.03.2009 durch das NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997, LGBl. 0032, 1, § 15 (1) fixiert.

§ 1

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 25% des Bezuges des Bürgermeisters.

§2

Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 14 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§3

Den Mitgliedern des Gemeinderates gebührt für die Teilnahme an einer Gemeinderatssitzung eine Entschädigung von 3% des Bezuges des Bürgermeisters. Dieses Sitzungsgeld gebührt auch zusätzlich zu der Entschädigung als Vorsitzender eines Gemeinderatsausschusses.

§4

Den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse gebührt eine Entschädigung von 3% des Bezuges des Bürgermeisters.

§5

Diese Verordnung tritt mit 01.06.2020 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verordnung des Gemeinderates vom 27.2.2009 bezgl. der Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates außer Kraft gesetzt.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 15: Datenschutzbeauftragter

Sachverhalt:

Nach dem Ausscheiden von Frau Andrea Grames hat die Marktgemeinde Bad Pirawarth wieder einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Herr Peter Theuretzbachner soll diese Aufgaben erfüllen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge zustimmen, Herrn Peter Theuretzbachner mit den Agenden des Datenschutzbeauftragten zu betrauen.

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 16: Mitteilungen

- Die Liegenschaft Unterer Berg 13 (Frau Jäkel) soll verkauft werden, Kosten ca. € 100.000,00. Evtl. sollen neue Parkplätze geschaffen werden. Seitens der Gemeinde besteht nach eingehender Diskussion im Gemeindevorstand kein Kaufinteresse.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat